

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2007 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das DMSB-Rallye-Reglement 2007 für Automobil-Rallyes

Titel der Veranstaltung: *Birkenfelder ADAC Löwenrallye*
Status der Veranstaltung: *Rallye 200 (EU/NEAFP)*
Datum der Veranstaltung: *05. Mai 2007*

Genehmigt vom ADAC am unter No. (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- *DMSB Rallye-Pokal – Region West 2007*
- *ADAC Rheinland-Pfalz-Rallyemeisterschaft 2007*
- *Pokalwettbewerb Rallyesport des ADAC Nordrhein 2007*
- *Saarländische KÜS-Rallyemeisterschaft 2007*
- *Saar-Pfalz-Rallye-Meisterschaft 2007*
- *Bergische Motorsport Meisterschaft 2007*
- *VWR – Trophy 2007*
- *IG Golf 16 V - Clubmeisterschaft*
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

AMC Birkenfeld e. V. im ADAC
Postfach 13 69

55761 Birkenfeld

0 67 82 / 107 604
(Telefon)

0 67 82 / 45 67
Karl Heinz Junietz

info@amc-birkenfeld.com
(Sonstige Angaben/E-Mail)

www.amc-birkenfeld.com

0 67 82 / 984 677 (Telefax)

Rallyesekretariat:

Gemeindehaus „Alte Schule“, Am Kirchplatz 13, 55765 Birkenfeld

0 67 82 / 107 604
(Telefon)

0 67 82 / 984 677
(Telefax)

info@amc-birkenfeld.com
(Sonstige Angaben/E-Mail)

www.amc-birkenfeld.com

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

10.03.2007 bis 21.04.2007 jeweils Samstags von 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr
27.04.2007 bis 04.05.2007 von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr

ZEITPLAN:

- 10.03.2007** Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste
- 29.04.2007 24:00 Uhr** **Nennungsabschluss** (*zu ermäßigtem Nenngeld*)
- 04.05.2007 18.00 Uhr** Nennungsabschluss
- 04.05.2007 ab 18.00 Uhr** freiwillige Dokumentenabnahme; Ort: Rallyezentrum Jahnturnhalle Birkenfeld
- 04.05.2007 ab 18.30 Uhr** freiwillige technische Abnahme; Ort: Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld
- 05.05.2007 ab 07.00 Uhr** Dokumentenabnahme, Ort: Rallyezentrum Jahnturnhalle Birkenfeld
(Detaillierter Zeitplan wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben)
- 05.05.2007 ab 07.30 Uhr** Technische Abnahme, Ort: Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld
(Detaillierter Zeitplan wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben)
- 05.05.2007 08.00-12.00 Uhr** Besichtigen der Wertungsprüfungen (siehe Punkt 8 RA)
- 05.05.2007 11.00 Uhr** Öffnung des Startparks, Ort: Schulhof Grundschule Birkenfeld
- 05.05.2007 13.00 Uhr** Schließung des Startparks
- 05.05.2007 13.00 Uhr** Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
- 05.05.2007 14.00 Uhr** Start des 1. Fahrzeuges; Ort: Rallyezentrum Jahnturnhalle
- 05.05.2007 18.00 Uhr** Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,
Ort: Schulhof Grundschule Birkenfeld anschließend Parc fermé
- 05.05.2007 21.00 Uhr** Aushang der vorläufigen Endwertung
- 05.05.2007 21.30 Uhr** Siegerehrung, Ort: Rallyezentrum Jahnturnhalle
- Offizielle Aushangtafel:** im Foyer des Rallyezentrum Jahnturnhalle.

Organisation:

Mitglieder: Karl Heinz Junietz, Harald Müller, Micha Kessler, Klaus Dietz, Alexandra Schilling

Offizielle:

| | | |
|-------------------------------|---|--|
| Sportkommissare: | Wolf Rüdiger Scharhag (Vorsitzender) Ralph Leistenschneider Hubert Josten | Mainz Losheim Idar-Oberstein |
| DMSB-Regionalbeauftragter: | N. N. | |
| ADAC Beobachter: | Helmut Weyer | Hetzerath |
| Rallyeleiter: | Karl-Heinz Junietz | Birkenfeld |
| Stellvertr. Rallyeleiter: | Harald Müller | Nonweiler |
| Rallyesekretärin: | Alexandra Schilling | Brücken |
| Leiter der Streckensicherung: | Micha Kessler | Frauenberg |
| Umwelt-Beauftragter: | Frank Lübke | Birkenfeld |
| Technische Kommissare: | Heiner Zens, Vorsitzender Helmut Licht, Ralph Rehlinger, Dr. Wolfgang Haupt, Uwe Schamper | Klausen Birkenfeld Losheim Völklingen Wallerfangen |
| Teilnehmerverbindungsman: | Klaus Dietz | Ellweiler |
| Obmann der Zeitnahme: | Winfrid Weber | Merzig |
| Auswertung: | Winfrid Weber | Merzig |
| Leitender Rallyearzt: | Dr. med. Christoph Deynet | Birkenfeld |
| Presse-Betreuung | Alexandra Schilling | Brücken |

presse@amc-birkenfeld.com

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 89,40 km, einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 32,2 km.
(Vorbehaltlich Genehmigung durch die Genehmigungsbehörde)
- 1.2 Anzahl der Etappen: 1, der Sektionen: 2
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 95 % Festbelag, 5 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
L 6308 Idar-Oberstein

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

Rallye 200 EU/NEAFP

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN), Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischem Reglement in gemeinsamer Wertung:

- 1. Klasse bis 1400 ccm
- 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
- 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
- 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
- 5. Klasse über 3000 ccm

2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H gemäß nationalem technischem Reglement:

- 11. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
- 12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
- 13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
- 14. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
- 15. Klasse über 3000 ccm

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischem Reglement:

- 16. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
- 17. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
- 18. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
- 19. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
- 20. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement. Jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A. Youngtimer gemäß Youngtimer Reglement des ADAC Nordrhein 2007, jedoch ausschließlich mit Katalysator

- 21. Klasse bis 1600 ccm
- 22. Klasse über 1600 ccm

Zur Wertung der Rheinland-Pfalz Meisterschaft werden nur die in den Durchführungsbestimmungen Ausgeschriebenen Klassen / Gruppen herangezogen.

2.9 Klassenzusammenlegungen:

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

- Rallye 200 (NEAFP) Internationale DMSB-Bewerber/Fahrer-Lizenz (IC)
- Internationale Bewerber/Fahrer-Lizenz eines ausländischen ASN
- Nationale EU-Profi-Bewerber/Fahrer-Lizenz
- Nationale DMSB-Lizenz Stufe A (NA)
- Nationale DMSB-Lizenz (N)
- Nationale Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN
- Nationale DMSB-Junioren-Lizenz (Jahrgang 1992 bis 1989), nur für Beifahrer
- Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf **100** begrenzt.

4. Nenn gelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

- € **100,00** bis Nennungsschluss **29.04.2007** **24:00 Uhr**
- € **130,00** bis Nennungsschluss **04.05.2007** **18:00 Uhr**

Nennungen, die nach dem 29.04.2007 eingehen, können als gesetzte Startnummer nicht mehr berücksichtigt werden

- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung: **€50,00** zusätzlich
- 4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):
€ 20,00

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.4 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Kreissparkasse Birkenfeld **BLZ 562 500 30** **Konto-Nr. 217 476**
Raiffeisenbank Naheland **BLZ 562 900 00** **Konto-Nr. 123 456.**
Kontoinhaber ist der **Automobilclub Birkenfeld**

- 4.5 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

AMC Birkenfeld e. V. im ADAC
Postfach 13 69
55761 Birkenfeld

Rallyebüro:
Telefax: 0 67 82 / 984 677

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
Euro 2.600.000,00 für Personenschäden je Ereignis, jedoch nicht mehr als
Euro 1.100.000,00 für die einzelne Person
Euro 1.100.000,00 Sachschäden
Euro 100.000,00 für Vermögensschäden.
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
Euro 15.500,00 für den Todesfall
Euro 31.000,00 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

- 6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Motorhaube: Rallyeschild

Startnummern: Blankette des ADAC Saarland

- 6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: wird noch bekannt gegeben

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

148,33 146,19 459,37 151,13

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können am Samstag, 05.05.2007 zwischen 08.00 Uhr und 12:00 Uhr nach der technischen Abnahme besichtigt werden. Die WP's dürfen 2 mal durchfahren werden. Eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf Teer und 30 km/h auf Schotter darf nicht überschritten werden. Das Abfahren wird durch Kontrollstellen überwacht. **Es ist darauf zu achten, dass weder Sportwarte, die mit dem Streckenaufbau beschäftigt sind, noch andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden. Die Strecken sind während dieser Zeit nicht gesperrt, die Regeln der STVO sind einzuhalten.**

Das Abfahren wurde bei der Berechnung der Gesamtkilometer nicht berücksichtigt.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen führt unweigerlich zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: Schulhof Grundschule Birkenfeld

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: 05.05.2007

Uhrzeit: ab 11.00 Uhr bis spätestens 13.00 Uhr

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50,00 € geahndet.

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Wertungsprüfungsleiter: Rot
Streckenposten: Orange
Zeitnehmer: Grün

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2007 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2007 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

| | | |
|-------|----|---|
| 8 | RA | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare |
| 9.3 | RA | Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark 50 EUR |
| 8.1.1 | RR | Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven 30 Sekunden |

| | | | |
|--------|----|---|-----------------|
| 11.1.1 | RR | 1. Verkehrsverstoß | 100 EUR |
| 11.1.2 | RR | 2. Verkehrsverstoß | 5 Minuten |
| 11.1.3 | RR | 3. Verkehrsverstoß | Wertungsverlust |
| 14.2. | RR | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare | |
| 16.3 | RR | Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute | 10 Sekunden |
| 18.6.9 | RR | Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute | 0 Sekunden |
| | | Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute | 10 Sekunden |
| 18.8.1 | RR | Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe | Wertungsverlust |
| 19.13 | RR | Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung | 1/10 Sekunde |
| 19.20 | RR | Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams) | Maximalzeit |

13. Preise - Pokale

- 1. Platz Gesamt- und Gruppenwertung
- 1. Platz Mannschaftswertung
- jeweils 30 % Pokale in der Klassenwertung

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

- 14.1 Ein Überrollkäfig gemäß DMSB-Richtlinien ist für alle Fahrzeuge vorgeschrieben.
- 14.2 Das Tragen FIA-homologierter Overalls bzw. Anzüge der Serie 8856-200 oder 1986 ist vorgeschrieben. Sonstige flammabweisende Bekleidung wird dringend empfohlen.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

- 15.1 Es werden 10 Startnummern gesetzt. Danach Klassenweise

- 15.2 Unterkünfte:

| | | |
|---------------------------|--|-----------------|
| Pension Glockenstube | Oberhambach | 0 67 82 / 29 65 |
| Ferienpark Hambachtal | Oberhambach | 0 67 82 / 10 10 |
| Hotel Oldenburger Hof | Birkenfeld | 0 67 82 / 825 |
| Gasthaus Hunsrücker Hof | Brücken | 0 67 82 / 23 54 |
| Campingplatz Waldwiesen | Birkenfeld | 0 67 82 / 52 15 |
| weitere Unterkünfte unter | www.vgv-birkenfeld.de | |

- 15.3 News zur Löwenrallye können unter www.amc-birkenfeld.com abgerufen werden. Informationen können unter der E-Mail-Adresse: info@amc-birkenfeld.com angefordert werden.
- 15.4 Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung nicht versandt, die Ergebnisse sind unter den Internet-Adressen www.amc-birkenfeld.com oder www.adac-srm@msc-schiffweiler.de abrufbar.
- 15.5 Vor der Rallye werden Fahrzeuge der RETRO Serie gestartet.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.